

Tipps, Hinweise und Verlegeanleitung für Feinsteinzeugplatten

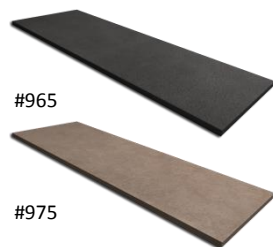
Material, Farben und Oberflächen

Maß: 120x40x2cm

Serie: San Marino (Holzoptik)



Serie: Monaco (Natursteinoptik)



Allgemein:

Der Ausführung liegen die geltenden DIN-Normen, ZDB-Merkblätter und Flachdachrichtlinien zugrunde. Die Fläche ist bezüglich des Aufbaus auf die entsprechende Tragfähigkeit zu prüfen.

Für einen passenden Abschluss sollten Randsteine, Palisaden o.a. Randbegrenzungen gewählt werden. Dies dient dazu, dass die Feinsteinzeugplatten nicht wandern. Die Platten können mit einem Nassschneider oder Winkelschleifer zurecht geschnitten werden. Hier ist darauf zu achten, dass das richtige Werkzeug (geeignete Trennscheibe) zum Einsatz kommt.

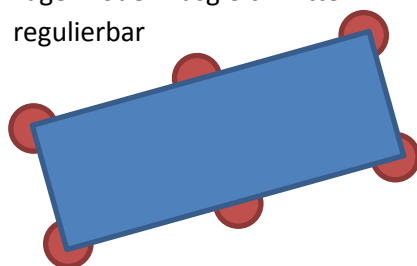
Verlegevarianten:

1. auf Stelzlager oder Mörtelsäckchen
2. im Splittbett
3. im Einkornmörtel
4. im Einkornmörtel auf Drainagematte

Zu 1.)

Verlegung auf Stelzlager oder Mörtelsäcken:

- bei Benutzung unserer 120x40x2cm Platten wird die Verwendung von mind. 6 Stelzlager empfohlen
- Höhendifferenz mit verstellbaren Lagern oder Ausgleichmitteln regulierbar



- Gewichtsvorteil durch leichte Lager
- Unterlüftung optimal gewährleistet
- optimal zur Oberflächenwasser-Abführung

Zu 2.)

Verlegung auf Splittbett:

- unkomplizierter, einfacher und schneller Aufbau
- preisgünstige Variante
- Plattenbett mit Splitt auf Tragschicht auftragen und abziehen (ca. 3-5cm stark)
- Einhaltung des Gefälles von mind. 1,5 – 2%
- Die Fugenbreite hat 3mm zu betragen (einfach mit Fugenkreuzen zu bauen)

Zu 3.)

Verlegung im Einkornmörtel:

- drainfähiger Belag
- sicher
- feste Verfugung
- perfekt für stark beanspruchte Flächen, wie z.B. Garageneinfahren

Zu 4.)

Verlegung im Einkornmörtel auf Drainagematte:

- geeignet für bestehende - Fliesenflächen, Betondecken u. z.B. Estrichbeläge
- drainfähiger Belag
- sicher
- feste Verlegung
- feste Verfugung

Die Verlegevarianten 3 und 4 sollten von einem Fachbetrieb ausgeführt werden.